

Vorlage-Nr.: **1413-2018/DaDi**
 Aktenzeichen: 419-005
 Fachbereich: 530 - Verwaltung
 Beteiligungen: *B - Kreisbeigeordnete*
L - Landrat
111 - Büro für Chancengleichheit
230 - Finanz- und Rechnungswesen
540 - Soziales, Pflege und Senioren

Produkt: **1.06.06.02 Sonstige Einrichtungen**

Nr.	Gremium	Status	Zuständigkeit
1.	Kreisausschuss	N	Zur abschließenden Beschlussfassung
2.	Ausschuss für Gleichstellung, Generationen und Soziales	Ö	Zur Kenntnisnahme
3.	Jugendhilfeausschuss	Ö	Zur Kenntnisnahme

Betreff: **Kommunalisierung sozialer Hilfen - aufgestocktes Sozialbudget 2018**

Beschlussvorschlag:

Entsprechend der durch den Landkreis mit dem Land Hessen getroffenen Zielvereinbarung vom 16.10.2015, wurden im Bereich Schutz vor Gewalt für Frauen, Kinder und Jugendliche, sowie im Bereich Schuldnerberatung zusätzliche Fördermittel in Höhe von

- 235.861,00 €
- 76.500,00 € (Schuldnerberatungsstellen)
- 170,00 € (Restmittel Zielbereich 10, Frauenhäuser)
- 144,00 € (Restmittel Zielbereich 12, Schutz vor Gewalt)

zur Verfügung gestellt. Vorbehaltlich der Bereitstellung entsprechender Fördermittel durch das Land Hessen werden die Leistungen vertragsmäßig fortgesetzt.

Aus dieser Zuweisung werden folgende Projekte und Träger begünstigt:

1. Frauenhausfinanzierung

Frauen helfen Frauen e.V. (33.063,-- € + 5.000,-- € + 7.752,-- € + 25.100,--€) (FB 111)	70.915,00 €
Weiterbildung und Öffentlichkeitsarbeit	9.000,00 €

2. Beratungsstellen/Interventionstellen

pro familia – Täterarbeit, Genitalbeschneidung (14.000,-- € + 5.000,-- €)	19.000,00 €
--	-------------

(FB 111)	
ZIBB - (FB 111)	13.204,00 €
Frauen helfen Frauen e.V. Mentorinnen-Programm (FB 111)	32.953,00 €
3. Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexueller Gewalt	
Mäander – Zwangsverheiratung, Mutter-Kind-Treff für Flüchtlinge (6.000,-- € + 26.389,-- €) (FB 111)	32.389,00 €
Wildwasser (FB 111)	13.400,00 €
Kinderschutzbund (FB 111, 530)	45.000,00 €
Summe FB 111	<u>235.861,00 €</u>
4. Schuldnerberatungsstellen (FB 540)	76.500,00 €
Gesamtsumme:	<u>312.361,00 €</u>
Restmittel	314,00 €
	<u>312.675,00 €</u>

Die erforderlichen Mittel stehen im Haushaltsplan des Jahres 2018 auf den Produkten 1.06.01.02.02 (kommunalisierte Mittel), 1.05.09.07 (Förderung der Chancengleichheit), 1.05.01.03 (Eingliederungshilfe für behinderte Menschen), 1.05.04.05 (Schuldnerberatungsstellen) und dem Sachkonto 7128000 (Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche) haushaltsrechtlich zur Verfügung.

Begründung:

Bei der Mittelverwendung sind Fördervorgaben des Landes zu beachten.

Die 312.675,00 € werden wie folgt zweckgebunden zur Verfügung gestellt.

1. Frauenhausfinanzierung:	80.000,00 €
2. Beratungsstellen/Interventionsstellen:	65.000,00 €
3. Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexueller Gewalt:	90.861,00 €
4. Schuldnerberatungsstellen:	76.500,00 €
5. Restmittel:	314,00 €
Summe:	<u>312.675,00 €</u>

Die zuständigen Fachbereiche des Hauses (Büro für Chancengleichheit, Soziales, Pflege- und Senioren, Jugendamt) haben unter dieser Rahmenvorgabe Gespräche und Verhandlungen mit den vorgeschlagenen Leistungsempfängern geführt. Bei dem Vorschlag zur Mittelverwendung wurde ferner die Vorgabe des Landes Hessen beachtet, dass Bereiche gefördert werden, die in der Vergangenheit nicht die notwendige Aufmerksamkeit bekommen haben. Eine möglichst flächendeckende Versorgung mit Beratungsstellen/Interventionsstellen zur Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen sowie zum Schutz vor sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen wird hierdurch angestrebt. Insgesamt können die kompletten 312.675,00 € vergeben werden.

Der Mitteleinsatz ist konkret (siehe beigefügte Anlage) für folgende Maßnahmen vorgesehen, entsprechend dem KA-Beschluss KA/-X-019/2017 aus dem Jahr 2017.

1. Frauenhausfinanzierung

Frauen helfen Frauen e.V. 70.915,00 € (33.063,00 € + 5.000,00 € + 25.100,00 € + 7.752,00 €)
Weiterbildung und Öffentlichkeitsarbeit 9.000,00 €

2. Beratungsstellen/Interventionsstellen

pro familia – Täterarbeit, Genitalbeschneidung 19.000,00 € (14.000,00 € + 5.000,00 €)

ZIBB – 13.024,00 € (psycho-soziales Unterstützungsangebot für traumatisierte Zuwanderinnen mit Gewalterfahrung)

Frauen helfen Frauen e.V. Mentorinnen-Programm 32.953,00 €

3. Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexueller Gewalt

Mäander – Zwangsverheiratung, Mutter-Kind-Treff für Flüchtlinge 32.389,00 € (6.000,00 € + 26.389,00 €)

Wildwasser 13.400,00 € (Schulung von Fachkräften in der Flüchtlingshilfe)

Kinderschutzbund 45.000,00 € (Fortbildungen für Institutionen im Landkreis: Schutz vor sexueller Gewalt von Kindern und Jugendlichen)

4. Schuldnerberatungsstelle 76.500,00 €

5. Restmittel: 314,00 €

Die Mittel für die Kommunalisierung sozialer Hilfen werden in den Jahren 2018 und 2019 erhöht.

Vor diesem Hintergrund ist der Abschluss einer neuen Musterzielvereinbarung erforderlich. Derzeit gilt die Zielvereinbarung, die das Land, der LWV Hessen und der Landkreis Darmstadt-Dieburg im Jahr 2015 abgeschlossen haben.

Die Arbeitsgemeinschaft der Sozialamtsleiter/innen wird sich in ihrer Frühjahrstagung mit einer neuen Musterzielvereinbarung und den Kriterien befassen. Es wurde vereinbart, dass die Vereinbarungspartner die Unterlagen erhalten und von ihren Gremien die notwendigen Zustimmungen einholen.

Sobald die Fach- und Fördergrundsätze für 2018 ff. beschlossen sind, können erst formal die Anträge gestellt werden. Diese sind die Voraussetzung für die Auszahlung von zusätzlichen Mitteln.

Daher werden jetzt die Mittel der noch gültigen Zielvereinbarung angesetzt.

Finanzielle Auswirkungen:

Produkt: 1.06.01.02.02
Investitionsmaßnahme:

Aufwendungen	2018	2019	2020
Sachkonto: 7128000 (Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche)	312.675,00 EUR (2017/2018)	0,00 EUR	0,00 EUR
Erträge	2018	2019	2020
Sachkonto: 5421000 (Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land)	312.675,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

Anlage:

- Anlage 3 der Rahmenvereinbarung